











Slompner.

Reutlingen. Herrn Adolf Bauer, Inhaber eines Bau- und Installationsgeschäftes, gelang es nicht immer, hier genügend Glaschner zu bekommen, er unternimmt deshalb von Zeit zu Zeit eine Fahrt nach Stuttgart...

Metallarbeiter.

Apolda. In der Ritzmaschinenfabrik von B. Knobloch ist ein besonders guter Ton üblich. Kürzlich hatte ein Lieblingsarbeiter der Firma einen Vorwieschiel mit einem unserer Kollegen...

Berlin. Die hiesige Verwaltungsteilung hielt am 20. November in der Brunnen Friedrichshain ihre ordentliche Generalversammlung für das dritte Quartal 1910 ab. Der Kassier, Kollege Senning, bemerkte zu dem gedruckt vorliegenden Kassenericht...

richtet sind. Ein Antrag des Bezirkes Süden, in dem auf den Beschluß der Generalversammlung vom 20. März 1910 hingewiesen wird, der besagt, daß das Keiegele im Gewerkschaftshaus ausgebaut werden soll...

Oberwalde-Geegermühle. Eine der widerlichsten Erscheinungen innerhalb der Arbeiterbewegung sind die Renegaten. Daß die Unternehmer stets darauf bedacht sind, die Löhne der Arbeiter zu drücken und die Arbeitsverhältnisse zu verschlechtern, entspricht der kapitalistischen Ausbeutungsmethode...

Zürcherlohn. Die Namen der „Arbeitswilligen“, die der Fabrikantenverein für die Firma Kaffoor, Erone & Co. von der Firma Auguste Müller in Hamburg bezogen hat, wurden am 14. November in einer öffentlichen Gewerkschaftsversammlung durch den Kollegen Spiegel bekannt gemacht...

Frankenthal. (Christliches) In Nr. 15 des Organs des „christlichen“ Metallarbeiterverbandes befragte man sich wieder einmal mit dem „sozialdemokratischen Metallgenossen“ in Frankenthal. Während man in früheren „Artikeln“ des „christlichen“ Organs unsere Verwaltungskasse trotz ihrer Erfolge und Fortschritte in den Not gezogen hat...

zeugen. Dies nur ein Fall, wir könnten aber mit mehreren dienen. Hieraus ergibt sich für den freitragenden Arbeiter, von dem die „Christlichen“ Blatte gefaselt wird, ohne weiteres, wo er die Verräter zu suchen hat. Unter solchen Umständen ist es gewiß nicht verwunderlich, wenn unsere Kollegen sich weigern, mit solchen Leuten zusammenzuarbeiten...

Mülhausen i. Elz. (Die überholten „Christlichen“) Unsere „Christlichen“ im Elzass wimmern und wehklagen fortwährend über den „Terrorismus“ der roten, so daß sich die Feinde über die Vermissten erbarmen, wenn sie es könnten. Im gleichen Atemzug aber schwefeln sie von ihrer Größe und Stärke und von der Werbekraft der „christlichen“ Gewerkschaften...

Frankenthal. (Christliches) In Nr. 15 des Organs des „christlichen“ Metallarbeiterverbandes befragte man sich wieder einmal mit dem „sozialdemokratischen Metallgenossen“ in Frankenthal. Während man in früheren „Artikeln“ des „christlichen“ Organs unsere Verwaltungskasse trotz ihrer Erfolge und Fortschritte in den Not gezogen hat, versucht man es jetzt mit Angehörigen über den „Terrorismus“, den angeblich unsere Kollegen gegen die Christlichen ausüben...



